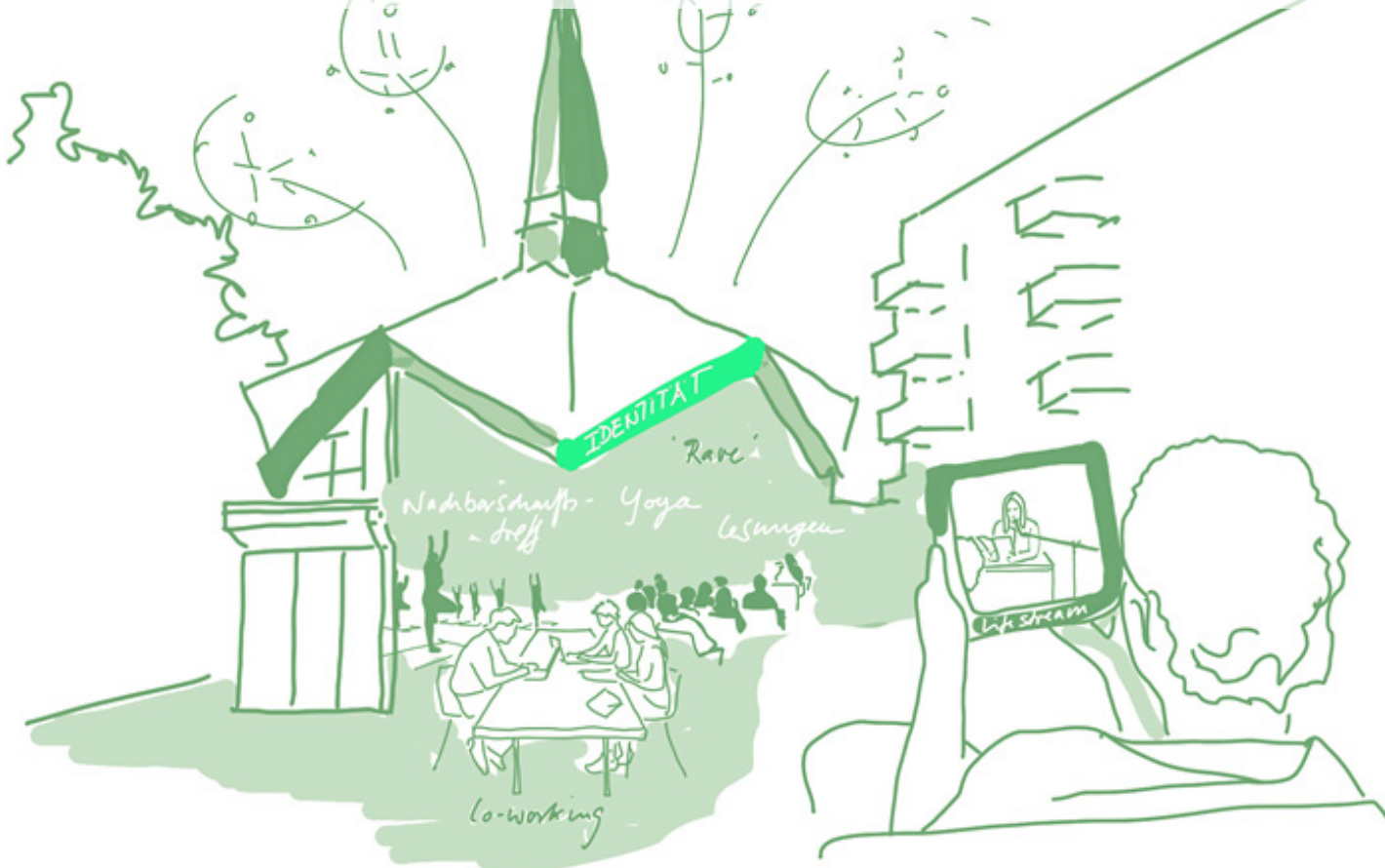


Quartier⁴ – Neue Instrumente im Quartier

Fachkonferenz | 26. September 2022 | 11h-17h | Porzer Rathaussaal zu Köln



Nach nunmehr zwei Jahren intensiver Forschung laden wir Sie zur Vorstellung und Diskussion unserer Ergebnisse im Forschungsprojekt **Quartier⁴ – Neue Instrumente im Quartier** ein. Die öffentliche Abschlussveranstaltung findet am **Montag, 26. September 2022 von 11 bis 17 Uhr in Köln** statt.

Das Projekt nimmt die **Handlungsebene Quartier** in den Blick und untersucht, wie neue Angebote und Services im Quartier wirkungsvoll kombiniert werden können, um aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in Quartieren zu begegnen und Impulse für eine nachhaltige Quartiersentwicklung zu setzen.

Die **Ausgangshypothese** des Projekts ist, dass sich aktuell eine Vielzahl neuer Angebote in den Bereichen Wohnen, Freiraum, Soziales, Bildung, Pflege, Mobilität, Versorgung, Logistik entwickelt – getrieben von technologischen, sozialen und räumlichen Innovationen. Die «Macher:innen» und «Betreiber:innen» dieser Angebote sind äußerst vielfältig und vielfach unübersichtlich. In klassische kommunale Aufgabenbereiche drängen Anbieter:innen der Privatwirtschaft, aber auch Verbände, Vereine, Initiativen sowie

Bewohner:innen und Nutzer:innen vor Ort entwickeln neue Aktivitäten. Dies birgt Chancen: Durch die **geschickte Kombination einzelner Angebote** können Quartiere für breite Zielgruppen neue Attraktivität entwickeln und damit Sozialräume als Ganzes positive Entwicklung erfahren.

Im Ergebnis des Forschungsprojekts liegt eine **Planungshilfe für nachhaltige und am Gemeinwohl orientierte Entwicklungen** städtischer Neubau- und Bestandsquartiere vor.

Der innovative Entwicklungsansatz setzt an den je spezifischen Herausforderungen und Ressourcen von Quartieren an. Ein **umfangreiches Repertoire neuer Instrumente** liefert einen „Markt der Möglichkeiten“, der Kommunen, Wohnungswirtschaft, Planungsbüros genauso wie Bewohner:innen, Initiativen und Netzwerke in den Quartieren unterstützt, gemeinsam die Lebensqualität in Quartieren zu verbessern. Der Instrumentenkasten lädt zu **Kooperation und Ko-Produktion der Zukunft im Quartier** ein.

Die Fachkonferenz richtet sich an:

- Kommunen, Wohnungsunternehmen, Immobilienwirtschaft, soziale und karitative Träger, Vereine und Initiativen, die in Quartieren tätig sind,
- Anbieter:innen neuer Quartiersangebote von A – Ärzteversorgung bis Z – Zusammenleben,
- Forschung, Institute, Verbände, die für Quartiersentwicklung Wissen generieren und sich für nachhaltige Entwicklung engagieren

Die Veranstaltung bietet:

- Kennenlernen des Planungsansatzes Quartier⁴ inklusive des vielgestaltigen Instrumentenkastens
- Update zu Herausforderungen und Chancen der Quartiersentwicklung im Licht aktueller Entwicklungen, insbesondere während und nach der Pandemie
- Austausch über verbesserte Möglichkeiten der Kooperation und Ko-Produktion von/in Quartieren
- Ideen zu neuen vernetzten Angeboten für die vielgestaltige Quartierslandschaft in Deutschland

Programm

| | |
|-------|---|
| 11:00 | Eintreffen, Get-Together, Imbiss |
| 11:30 | Begrüßung |
| 11:40 | Vorstellung der Forschungsergebnisse Team Q ⁴ |
| 12:15 | Gastvorträge Q ⁴ Projektpartner:innen |
| 13:00 | Mittagspause |
| 14:00 | Interaktive Arbeitsgruppen |
| 15:30 | Pause |
| 16:00 | Abschlusspodium Akteure aus Forschung und Praxis |
| | > Anne Keßler, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), Referat SW III 3 - Soziale Stadtentwicklung |
| | > Sascha Kullak, Hansaforum Münster |
| 17:00 | Ende der Veranstaltung |

Veranstalter

Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung an der Fakultät für Architektur
Prof. Dr.-Ing. Agnes Förster

Projektpartner

Freie Hansestadt Bremen | GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen | Landeshauptstadt Düsseldorf | HafenCity Hamburg GmbH | Stadt Heidelberg | Landeshauptstadt Kiel | Stadt Köln | Bauen für Menschen GmbH | GAG Immobilien AG | GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH | GEWOFAG Holding GmbH | Siedlungswerk GmbH Wohnungs- und Städtebau, Stuttgart

Unterstützung

Deutscher Städtetag vertreten durch Dr. Timo Munzinger

Ansprechpartnerinnen

Prof. Dr.-Ing. Agnes Förster, Paula Erckmann, Dr. Nina Berding

Wir freuen uns auf einen lebhaften inter- und transdisziplinären Austausch!

Anmeldung an Paula Erckmann via q4@pt.rwth-aachen.de

**MAKING
HOUSING**

Pt
Planungstheorie &
Stadtentwicklung

**RWTH AACHEN
UNIVERSITY**